



Isener Marktbotte

August 2023

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen

Wurfsendung

Max Heilmaier

Bildhauer und Medailleur
Professor an der Kunstgewerbeschule zu Nürnberg

Im Münchner Straßenverzeichnis findet sich in München-Solln eine Heilmaierstraße. Geht man der Namensfindung auf den Grund, heißt es in der Erklärung „Max Heilmaier (1869–1923), kgl. Bildhauer und Medailleur“ mit Geburtsort Isen. Die Straße, ganze 405 Meter lang, wurde 1955 benannt und ist der Gruppe „Ruhmeshalle“ zugeordnet.

Mit der Giebelfigur der „Eirene“ auf dem Alten Rathaus machte er im Jahr 1893 erstmals in Isen auf sich aufmerksam. Bekannt wurde der junge Bildhauer mit seinen Kollegen Heinrich Düll und Georg Pezold Ende des 19. Jahrhunderts durch das gemeinsame Projekt eines Friedensdenkmals in München, besser bekannt als „Friedensengel“ am Isarhochufer an der Prinzregentenstraße, die feierliche Einweihung fand am 16. Juli 1899 statt.

Max Heilmaier verließ im Alter von 13 Jahren sein Heimatdorf Isen, um in der Großstadt München eine Lehrstelle als Bildschnitzer in der Werkstatt von Jakob Bradl anzutreten und die Weichen zu stellen für ein Berufsleben, das den begabten, zielstrebigen Handwerker zum angesehenen Künstler und Professor werden ließ. Nürnberg wurde zum Zentrum seines künstlerischen Schaffens.

Wir Isener sind stolz darauf, dass aus unseren Reihen so ein herausragender Künstler hervorgegangen ist. Am 26. August jährt sich der Todestag von Max Heilmaier zum hundertsten Male. Aus diesem Anlass schildert die aktuelle Sonder-Ausstellung des Isener Heimatmuseum im Alten Rathaus am Marktplatz Leben und Werk des Bildhauers. Theo Noll, ein Nürnberger Künstler, stellt im „Virtuellen Museum Nürnberger Kunst“ <https://www.nuernberg-museum/artist> Werke von Max Heilmaier für den interessierten Betrachter vor.

Pfarrer Ludwig Heilmaier (1877–1943), ein jüngerer Bruder von Max, veröffentlichte in seinem historischen Werk „Das altbayerische Geschlecht der Heilmaier“ (Lieferung erschienen im November 1923, Seite 53 bis 55) einen Nachruf mit den Abschiedsworten der Freunde von Max Heilmaier beim Begräbnis auf dem Isener Kirchenfriedhof, ergänzt mit einer Aufzählung einiger bedeutender Kunstwerke, der nachfolgend abgedruckt ist.

Einleitender Text: Herbert F. Scholz

Wir können es kaum glauben, dass unser lieber Bruder, der in der Fülle seines schöpferischen Gestaltens stand, dem wir zum 50. Geburtstag unseren Glückwunsch sandten, nicht mehr unter uns weilt. Am Sonntag, den 26. August 1923, ist er in einem Münchener Sanatorium, wo er sich Rettung erhoffte, nach heldenmütig erduldetem Leiden und frommem Empfang der hl. Sterbesakramente, einer tückischen Krankheit erlegen und dorthin gegangen, wo sich unser aller Sehnsucht nach dem Wahren, Schönen und Guten im Besitze Gottes erfüllt.

Am Mittwoch, den 29. August, an einem strahlend schönen Sommermorgen haben wir ihn zur Ruhe gebettet im Schatten der ehrwürdigen Stiftskirche St. Zeno in Isen. Dicht an der Seite seiner Eltern wollte er der Auferstehung entgegenschlummern, in der teuren Heimat, wo er sich als christlicher Künstler dauernde Erinnerungen

schuf in der traulichen Lourdes-Grotte, den Statuen im Gotteshaus, dem Epitaph am Turm für die Eltern, das Grabmal Haberstock, zuletzt im Marienbrunnen, Isens köstlichem Kriegsdenkmal.

Mit der Witwe, die den Gatten in aufopfernder Weise gepflegt, und ihrer Tochter Marianne, betrauerte den allzu früh heimgegangenen ein auserlesener Freundeskreis: die Künstler Wilhelm und Rottmüller, die Professoren Bezold, Knoll und Loehr, Architekt J. Rank, Frau Professorin Jaccolla, Oberinspektor Wurm u.a. Es war auch erschienen Hauptkonservator Dr. Georg Lill, dem wir für immer dankbar sein wollen, daß er in einer glänzend ausgestatteten Monographie das Gesamtwerk des Toten darstellte (München 1922, Parcus & Co), eine Schrift, die aufmerksam machen sollte auf das Schaffen des Künstlers und nun sein Gedächtnismal wurde.

Nach der Ansprache des Offiziators Pfarrers Koller schilderte Direktor

Brill von der Kunstgewerbeschule Nürnberg den Heimgegangenen als fühlenden und denkenden Künstler, der, im Herzen Altbayer bleibend, 1907 nach Nürnberg übergesiedelt, sich mit Feuereifer einzuleben wußte in Wesen und Landschaft des Frankenlandes, der nicht nur Meißel und Schnitzmesser mit Meisterschaft handhabte, sondern auch zeichnete mit einer Reife und Schönheit wie selten ein Bildhauer und so seinen Schülern überaus viel geben konnte. Professor Fritz Schmitt sprach im Auftrage der Münchener Gewerbeschule: „Die Schöpfungen seiner letzten Jahre waren uns doppelt wert in der tiefen Depression unseres Volkes“. Professor Rudolf Schiestl sprach für den engeren Freundeskreis, Professor Helmersdörfer für die Münchener Künstlergenossenschaft und den Verein bayerischer Bildhauer, ebenso Vertreter der Marktgemeinde und des Veteranenvereins. Einen besonders herzlichen Scheidegruß rief, selbst tief erschüttert, Generaldirektor Dr. Halm dem echt deutschen Künstler zu, dessen Werk Geist von unserem Geiste war, getragen von Wahrhaftigkeit und Frömmigkeit: „Das Schönste und Beste aber warst Du selbst, der Mensch, der Freund; nie werden wir vergessen, was Du uns warst und was Du geschaffen.“

Im „Bayerischen Kurier“ widmete einen Nachruf Dr. Georg Lill dem Meister, der „den steilen Weg der Kunst ruhmvoll zurückgelegt, als Künstler und als Mensch auf dem Boden einer religiösen Lebensanschauung, die ihm Kunst wie Leben gesegnet hat“. „Was er unserer heutigen Zeit in der nur allzu seltenen Vereinigung von künstlerischer Formung und einer geistigen Einstellung, die aus dem Innersten des Volksbewußtseins erwuchs, bedeutete“, das versuchte Lill in genanntem Werke darzustellen. Alexander Heilmeyer (Münchner Neueste Nachrichten

Fortsetzung Seite 2

234; 30.8.) erzählt, wie bei seinen Besuchen der schwerkranke Freund, der „Gefährte aus sonnigen Jugendtagen an der Münchener Kunstakademie“, ständig beschäftigt war mit neuen Bildern, die er in Holz und Stein auszuführen gedachte, ebenso mit dem Gedanken, wie er seine talentvollen Schüler und die Plastik überhaupt hinüberretten wolle über die schwere Zeit durch größere Mitarbeit in der eigenen Werkstatt, überzeugt, dass nur in der Zucht dieser alten Werkstattlehre, wie er sie selbst beim alten Bradl genossen, tüchtige Bildhauer heranwachsen könnten. Max Heilmaier gehörte zu jener jungen Bildhauergeneration an der Akademie unter Syrius, Eberle, W. v. Rumann, die den glänzenden um die Jahrhundertwende

**Beim Wirt
& Weiher:**



BETRIEBSURLAUB
vom 25. 8. bis 14. 9. 2023

Familie Lanzl

Weiher 4, 84424 Isen, Telefon: 0 80 83 / 95 27
info@pension-lanzl.de

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Sommerpause

Endlich Ferien, endlich Urlaub – eine Pause vom hektischen Alltag bietet in vielerlei Hinsicht die Gelegenheit, einmal innezuhalten und mache Dinge zu hinterfragen.

Auch die Politik macht Sommerpause – Gott sei Dank möchte man fast sagen. Wenn es nur noch darum geht, den politischen Gegner zu verunglimpfen, jedes Wort auf die Goldwaage zu legen und nur der Gehör findet, der am lautesten plärrt, dann ist das manchmal schier unerträglich. Wenn Ideologie wichtiger ist als alles andere – und vor allem die Ängste und Sorgen der Bevölkerung komplett ignoriert werden –, dann muss man sich auch nicht wundern, wenn sich die Leute radikalen Gruppierungen zuwenden.

Sollte sich ein Mitglied der selbsternannten „Letzten Generation“ in den Sommerferien dann doch in ein fernes Land verirren, würde sich ein Blick in die Dörfer und Städte außerhalb der Touristenhochburgen empfehlen, um zu sehen, wie gut es uns in Deutschland geht.

Was würden wohl die Bewohner der Slums und Armenviertel in Afrika oder Asien dazu sagen, wenn sich die von den Eltern oder Spenden finanzierten Klimakleber aus Deutschland als die „Letzte Generation“ bezeichnen? Es gibt bestimmt viele Wege, diesen armen Menschen zu helfen und auch den Klimaschutz voranzubringen – sich in Deutschland auf die Straße zu kleben und andere dadurch zu drangsalieren hilft niemandem.

Irgendwann gehen dann auch die Sommerferien wieder zu Ende, und kurz darauf folgt dann schon die Landtagswahl in Bayern. Wenn man nach dem Urlaub wieder einmal feststellt, wie schön es bei uns in Bayern ist und wie gut es uns geht, sollte man durchaus auch einmal darüber nachdenken, warum das so ist. Vielleicht ist dann das Kreuz bei der CSU auf dem Wahlzettel zur Landtagswahl doch gar keine so schlechte Idee. Abseits der vielen „lauten“ Schlagzeilen hilft auch ein Blick in die Wahlprogramme der einzelnen Parteien gegen unliebsame Überraschungen hinterher.

Michael Feuerer, CSU-Ortsverband Isen

sich in München vollziehenden Aufschwung der modernen deutschen Plastik mit einleitete. Von Anfang an auf dem festen Boden der Ueberlieferung stehend, „wußte er doch seiner eigenen Schöpferkraft und Fantasie einen durchaus charakteristischen Ausdruck zu geben. Tiefe Religiosität und echter, volkstümlicher Geist gibt auch seinen Kriegerdenkmälern die Weihe: jenes in Zirndorf und Mögldorf bei Nürnberg sind in ihrer formalen Lösung und Gestaltung geradezu vorbildlich. Würdig reihen sich dem seine freien tektonischen Schöpfungen, wie die Gestalt des Prometheus auf der Bogenhauser Brücke in München, die Plastiken auf dem Friedhofe zu Meran, Portal an der Handelskammer in Nürnberg, seine kleineren Bronzewecke und Medaillen an. Von einem gesunden Realismus in der Form, sind sie zugleich von einem romantischen Schwung gehoben und beseelt, der überaus sympathisch und anziehend wirkt“ usw.

Einen längeren, überaus warmen Nachruf brachte der Fränkische Kurier (Nr. 136) von dem prot. Kirchenrat und Stadtpfarrer Schiller in Nürnberg, dem wir leider nur einige Sätze entnehmen können. „Es will uns nicht eingehen, dass wir ihm nicht mehr in seine offenen, treuen Augen schauen sollen. Nur süddeutsche Art kennt jene Freundlichkeit, Biederkeit und Leutseligkeit, die unsern Freund auszeichnete... Man ging niemals weg von ihm, ohne nicht innerlich bereichert zu werden... Ein überaus



glückliches Familienleben gab dem viel zu fleißigen Mann, der in unermüdlicher Tätigkeit viel zu schnell seine Kräfte verzehrte, immer wieder jene Erfrischung, die er zur Ausführung der ihm gewordenen vielen Aufgaben nötig hatte... Gerade die glückliche Mischung von raschem Auffassungsvermögen und reicher, inniger Gemütsiefe, von Bodenständigkeit und Handwerkstüchtigkeit setzte unsern Künstler in den Stand, zu leisten, was er vollbracht hat... In kluger Besonnenheit klebte er weder an dem Alten, noch fiel es ihm ein, mit fliegender Fahne zu den Modernen überzugehen... Nur so konnte es ihm gelingen, jene Höhe, jenen Gipfel einer gewissen Vollendung zu erklimmen, welche kein objektiv urteilender Kritiker ihm verweigern wird... Er hat nicht umsonst gelebt, sondern seinen Namen mit ehernen Lettern in die Geschichte der deutschen Kunst eingegraben“. „Wie fruchtbar Heilmaier in seiner neuen Vaterstadt Nürnberg sich betätigt hat, ist nicht bloß den gebildeten Ständen dahier bekannt, sondern auch jedermann im Volk“. Den Meereswogen gleich pflegen nach geheimnisvollen Gesetzen die geistigen Wellen hervorragender Menschen auf die Umwelt tiefsten Eindrücke hervorzurufen, welche für die Nachwelt fruchtbar werden. Max Heilmaier gehört zu diesen Menschenkindern nicht in letzter Reihe. Es ruhe die so reine, tiefe Seele in Frieden!“

Eine Flut von Briefen aus nah und fern, von solchen, die unsern Bruder als Mensch und Künstler außerordentlich schätzten, zeigt uns so recht die Größe unseres Verlustes. So schreibt mir H. Freiherr v. Imhoff, Oberstleutnant a. D. „Was Sie verloren, das weiß ich; was ich verloren, dessen bin ich mir nur zu sehr bewußt: einen ganz herrlichen, unersetzlichen, über alles lieben Freund, die wir uns gegenseitig treueste Freunde waren. Nun ruht der edle, beste Mann in Gottes Frieden in heimatlicher Scholle. Sein Andenken sichern seine unvergänglichen Werke...“ – Ja, wir haben noch seine Werke: das Schnitzwerk des Bischofstuhles und die zwölf Apostel in Wasserburg, die Steinfiguren zu St. Jakob in Rothenburg o. d. T., die Orgelempore in Neumarkt i. Opf., den Marienaltar im Dom zu Metz, die vier Evangelisten zu Bechhofen in Franken, vor allem aber zu Heilig-Geist in Nürnberg außer der Kanzel das Kriegsgedächtnismal: „ohne Zweifel in seiner formalen Gestaltung, wie in seiner symbolisch-geistigen Erfassung das Bedeutendste, das bisher die deutsche Kunst über den Welt-

Fortsetzung Seite 3



JETZT NEU IM SORTIMENT:

Balkonkraftwerk

Einführungspreis 799,- Euro
bis 31.10.2023

BALKONKRAFTWERK MIT EASY SWITCH - AB LAGER
Einfache Umstellung des Mikrowechselrichters von 600 auf 800W durch automatisches Update oder Freischaltung.

- ✓ Hohe Effizienz und einfache Inbetriebnahme
- ✓ Überwachung der Anlage per APP (Android / iOS)
- ✓ Optional: Anschlusskabel (5m/10m/15m) und Solarpanel-Halterung für den Balkon

Passend dazu:
Balkonkraftwerkspeicher - auf Anfrage
Für maximale Stromspeicherung und PV-Eingangleistung.



- ✓ Speicherkapazität 2150WH mit max. 1600W PV-Eingangleistung
- ✓ Modulare Bauweise: Solo verwendbar oder in Kombination mit Erweiterungsbatterien
- ✓ Bis zu 1920W Ausgangsleistung inkl. Bypass
- ✓ Indoor- oder Outdoor-Verwendung möglich dank IP65 und BMS mit Standheizung
- ✓ Echtzeit-Überwachung und Optimierung der Einspeisung durch Sunlit-Solar App

14 Betriebe - 1 x auch in Ihrer Nähe

RWG Taufkirchen
Kirchlern 6 · 84416 Taufkirchen (Vils) · Tel. 0 80 84 / 93 24 - 0

RWG Isen
Raiffeisenstr. 1 · 84424 Isen · Tel. 0 80 83 / 54 92 - 0

WWW.RWG-ERDINGER-LAND.DE

vr-bank-erding.de/ausbildung Neugierig geworden? Schau dir das Video an und überzeuge dich!




Wir suchen dich!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

08122 200-1401
personal@vr-bank-erding.de

Werde Teil unseres Teams und starte 2023 oder 2024 deine Ausbildung als:

Bankkaufmann/-frau (m/w/d)
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

Du hast Interesse an einem Praktikum in den Ferien - dann melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

VR-Bank Erding eG



Fortsetzung von Seite 2



✠

Zur frommen Erinnerung
an den wohlgebornen Herrn
Max Heilmaier
Bildhauer u. Professor an der
Kunstgewerbeschule in Nürnberg,
Inhaber der goldenen Medaille
für Kunst u. Wissenschaft und
anderer hoher Orden,
gestorben nach langem, schwerem Leiden
am 26. August 1923 im Alter
von 54 Jahren.

Mein Jesus Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablauf)
Süßes Herz Jesu sei meine Rettung!
(300 Tage Ablauf)

Druck von Josef Brem, Isen.

krieg gesagt hat“ (Lill), „ein mit visionärer Kraft gestaltetes Bild des den Tod besiegenden auferstandenen Heiland“. (Alex. Heilmeyer). – Mit Christus leidend und sterbend, wird, so hoffen wir, auch unser lieber Bruder dem Auferstandenen folgen in die Herrlichkeit des ewigen Lebens. – Am 21. Oktober veranstalteten der Magistrat und die Künstlerschaft Nürnbergs eine Gedächtnisfeier.

Ludwig Heilmaier (1877–1943)

Grottenau 5
84424 Isen

FAHRSCHULE GRECKL

www.fahrschule-greckl.de



Anmeldung in der Fahrschule
Dienstag + Donnerstag
19.00 – 19.30 Uhr

telefonisch **0 80 83 / 54 96 74**
oder per E-Mail unter
fahrschule-greckl@gmx.de

MALERMEISTER
aus Moosinning

seit über 25 Jahren
INNUNGSFACHBETRIEB

Heiko
GÜNTHER & HAUS FARBE



☎ 08123 92 150 ☎ 0179 490 45 36 www.malerbetrieb-guenther.de

SALON CHRISTINE ZIEGLER

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 · Telefon (08083) 908 23 70

Termine nach Vereinbarung!

Neue Öffnungszeiten ab 1. Juli 2023:

Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Heimat - unsere Zukunft - unser Bayern.

Heimat, Zusammenhalt, Tradition & Brauchtum, Kultur

Wir stärken den ländlichen Raum für gleichwertige Lebensverhältnisse. Wir stärken den Zusammenhalt und bewahren die Bayrische Identität und Kultur.

- Unsere unvergleichliche Geschichte, unsere Tradition und die Wurzeln bewahren
- Leben und leben lassen (sprechen wie man will, essen was man mag, lieben wen man liebt, leben und glücklich werden nach seiner Façon)

Finanzen, Stabilität, Sicher in die Zukunft

Wir garantieren Sicherheit in allen Lebenslagen und stärken den Rechtsstaat.

- Finanzstabilität sicherstellen
- 100% Rückendeckung für Einsatzkräfte
- Extremismus konsequent bekämpfen

Wirtschaft, Soziales, Mittelstand, Landwirtschaft

Wir schützen Bayerns Wohlstand und entlasten die Mitte. Wir geben soziale Sicherheit und sichern Teilhabe für jeden und jede. Wir verbinden Heimat und Hightech für den Wohlstand von morgen.

- Mittelstand, Handwerk und Landwirtschaft stärken
- Vorfahrt für Arbeit (wer arbeitet muss mehr haben, als der, der nicht arbeitet)
- das einzige Bundesland, in dem es Familiengeld, Pflegegeld und kostenfreie Meisterausbildung gibt
- Erbschaftssteuer senken und regionalisieren
- Familienentwürfe nicht gegeneinander ausspielen

Natur, Umwelt, Klimaschutz, Energie

Wir schützen unsere Umwelt und das Klima

- eine intelligente und zukunftsfähige Energieversorgung ohne ideologische Scheuklappen
- Unsere Wälder erhalten & nutzen, unser Wasser schützen
- Klimaschutz und Wertschöpfung verbinden
- Biomasse, PV als „Heimatenergie“ fortentwickeln

Ich will Chancen ermöglichen, Wohlstand sichern, Zukunft gestalten.

Damit Bayern und der Landkreis Erding auch in Zukunft stark, stabil und sicher sind!

Dabei stelle ich die Lebenswirklichkeit der Menschen in den Mittelpunkt meiner Politik!

Ich werbe für Ihr Vertrauen, um auch weiterhin die starke Stimme für den Landkreis Erding im Bayerischen Landtag zu sein.

www.ulrike-scharf.de/

www.facebook.com/ulrike.scharf.erding/

www.instagram.com/ulrike_scharf/

Abgeordnetenbüro Ulrike Scharf

Lange Zeile 6

85435 Erding

Telefon: 0 81 22 88 020 99

ULRIKE SCHARF

Liste 1
Platz 3

CSU  
Näher am Menschen

vr-bank-erding.de/bewerbung



Das sind wir:
verlässlich - nachhaltig - fördernd
partnerschaftlich - professionell

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos zur Stelle: 

Wir suchen am Standort Hörlikofen Verstärkung für unser Team in der

Privatkundenberatung (m/w/d)

Sie sind zentraler Ansprechpartner (m/w/d) in allen finanziellen Belangen Ihrer zugeordneten Privatkundschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

vr-bank-erding.de/bewerbung
08122 200-1401
personal@vr-bank-erding.de

VR-Bank Erding eG 

VEREINSMITTEILUNGEN

OVV Isen – Baumschneidekurs

Lieben Sie Bäume und Gartenarbeit? Der OVV lädt Sie am 26. August zu einem besonderen Erlebnis ein! Bei dem Baumschneidekurs, angeleitet von dem ausgebildeten Baumpfleger Matthias Nirschl, lernen Sie, wie man Obstbaumbestand fachmännisch verjüngt.

Mitglieder nehmen kostenlos teil, Nichtmitglieder zahlen 8,50 € oder man wird einfach Mitglied. Platz ist begrenzt, melden Sie sich schnell an! Für weitere Infos schauen Sie auf die Webseite ovv-isen.de oder kontaktieren Sie Petra Forstmaier unter 08083/499 oder info@ovv-isen.de

Thomas Hiemer, Vorsitzender

Gartlermarkt

Es ist wieder so weit: Am 24. September, von 11.30 Uhr bis 16 Uhr, wie immer in der Mehrzweckhalle Grottenau, findet der beliebte OVV-Gartlermarkt statt.



Es gibt ein umfangreiches Kuchenbuffet mit frischem Kaffee, schon ab Eröffnung, sowie frische Apfelkücherl ab 13.30 Uhr. Mittags stärken wir uns mit Deftigem vom Grill, Schupfnudeln mit Sauerkraut und frischen Hauberlingen. Besonders begehrt ist der Pflanzentauschtisch. Bitte bringen Sie Ihre Kostbarkeiten, am besten schon bei Marktbe-



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17

service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

ginn oder sogar am Vortag, und nehmen dafür andere Schätze mit nach Hause.

Am Infotisch des OVV gibt es allerhand kostenloses Infomaterial zum Mitnehmen, verschiedene Fachbücher zum Kaufen und jede Menge Infos über unsere Projekte. Für die Kinder haben wir Kinderschminken und einen Basteltisch von unserer Kindergruppe bereit.

Und darüber hinaus jede Menge Stände, an denen Schaffellprodukte, Isener Honig, Kürbisse, selbstgemachte Gelées und Marmeladen, Nudeln, Eier und Eierlikör, Bio Obst und Gemüse sowie Kräutersalze angeboten werden. Eine Thermomix Spezialistin zeigt, wie man Kräuteraufstriche und Dips fertigt und unsere hiesigen Floristen bieten ihre Waren an. Handgefertigte Seifen, bemalte Steine, Gestricktes, Gehäkeltes und Gewebtes, Schmuck aus Blumen, handgefertigte Karten und Schachteln und allerlei schöne Geschenke runden das vielfältige Angebot ab.

Neu ist diesmal ein „Bücherschränkerl“. Wir füllen es vor und Sie können entweder etwas entnehmen und dafür ein anderes Buch reinstellen. Oder Sie nehmen einfach ein interessantes Buch mit – kostenlos. Übrigens, Kinder, schaut auch hin! Wir haben auch für euch was drin.

Wichtig und sehr nützlich ist schließlich der Besuch des Messermachers Narushima Noriaki, der aus Dorfen zu uns kommt und Ihre Messer und Gartenscheren wunderbar schleift.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OVV Kindergruppe gestaltet Miniaturgärten

Am 26. August von 14.00 bis 16.30 Uhr findet ein Miniaturgarten-Workshop für Kinder an der Lourdes-Grotte statt. In die mitgebrachten Gefäße werden verschiedenste Gärten und Landschaften im Kleinformat gestaltet. Kinder von vier bis sieben Jahren kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen, ältere können auch allein teilnehmen. Mitzubringen sind Gefäße von maximal 40 cm Durchmesser und nach Belieben Dekofiguren und Material wie Äste und Rinden. Erde, Moos und Pflanzen werden vom Verein zur Verfügung gestellt. OVV-Mitglieder nehmen kostenlos teil. Die OVV-Kindergruppe bittet um Anmeldung bis 23.8. per Mail an kindergruppe@ovv-isen.de



Katharina Freudenthal, Schriftführerin

www.IhrBaumProfi.de

schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf
Tel. 01 72/58201 73 od. 081 22/1 79 16 61 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

VEREINSMITTEILUNGEN

TSV Isen – Abteilung Judo

Ende Juli 2023 fanden, aufbauend auf dem vor Kurzem stattgefundenem Trainingslager, zwei Gürtelprüfungen statt. Insgesamt nahmen 22 Judoka teil, die ihr Können unter Beweis stellten, um den nächsten Kyu zu erreichen. Sie mussten während der Prüfung die erlernte Fallschule, verschiedene Würfe und Haltegriffe zeigen.

In beiden Prüfungen wurden insgesamt sechs Judoka auf den weiß-gelben, zwölf Judoka auf den gelben, drei Judoka auf den gelb-orangen und ein Judoka auf den orange-grünen Gürtel graduiert.



Diese Gürtelprüfungen waren ein wichtiger Erfolg für alle Teilnehmer und ein Beweis für ihre harte Arbeit und ihr Engagement. Die Trainer und Eltern sind stolz auf die gezeigten Leistungen während der Prüfung. Das Trainingslager und die Prüfungen haben das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und die Begeisterung für diesen traditionsreichen Sport weiter entfacht.

Andrea Pfeiffer



Bürger-Energie Isental – der Verein stellt sich vor

Der Zweck des Vereins ist die Förderung lokaler erneuerbarer Energieprojekte zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Region. – So kann man es unserer Satzung entnehmen.

Seit der Gründung des Vereins am 05.07.2023 überschlugen sich die Ereignisse. So ist einerseits die Eintragung ins Vereinsregister notariell in die Wege geleitet. Andererseits laufen zahlreiche Aktivitäten, um die Öffentlichkeit vom Ziel und Vorhaben des Vereins zu informieren und dabei auch weitere Unterstützer zu gewinnen. Der Andrang auf die Veranstaltung in Isen am 01. August hat mit 150 Menschen unsere Erwartungen übertroffen.

In Lengdorf präsentierte sich der Verein im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 03.08.2023. Im kleineren Rahmen aus Gemeinderäten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden viele Fragen gestellt und es fand ein reger Austausch statt.



Holzbau

Lösel GBR

Hochstraße 53

84424 Isen

08083/54560

Fax: 54562

E-Mail: Kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de



Renovierung von Fenstern und Türen!

Wir sind überwältigt von den durchweg positiven Reaktionen und freuen uns über die zahlreichen neuen Mitgliedsanträge und Unterstützungsangebote.

Nach einer kleinen Sommerpause geht es direkt in die nächsten Veranstaltungen: So wird am 13.09.2023 um 19.30 im Sitzungssaal der Gemeinde St. Wolfgang ein weiterer Informationsabend stattfinden, zu dem auch Bürgerinnen und Bürger aus anderen Gemeinden eingeladen sind. Auch in Buch am Buchrain soll eine Info-Veranstaltung folgen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.isental-energie.de und auf unseren Social-Media-Accounts. Eine Newsletter-Anmeldung ist bei Veranstaltungen oder über das Kontaktformular auf der Webseite möglich, der Mitgliedsantrag ist online verfügbar.

Richard Wimmer

SG »Friedliches Tal« Eschbaun

Sommerbiathlon der Eschbauner Schützen

Die Schützengesellschaft »Friedliches Tal« Eschbaun trägt dieses Jahr ihren 15. Sommerbiathlon im Rahmen des Oberbayern-Cups aus. Am Samstag, den 16. September, werden in Zieglstahl bei Isen wieder verschiedenste Wettkämpfe ausgetragen und ein gemütliches Rahmenprogramm geboten. Neben den Konkurrenzen in den verschiedenen Altersklassen werden am Nachmittag zudem ein Laser-Biathlon für Kinder sowie ein Target-Sprint ver-

Fortsetzung Seite 8

EIN STARKES TEAM.

Super-Preis



STIHL MS 162 189,- €



STIHL Aufsitzmäher
ab 2999,- €
(o. Abb.)

Wir beraten Sie gerne:

Schöne Gärten Horst Menth

www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerberg,
Aldberg 9 a. d. B388

Tel. 080 84/56 21 22

Fax 080 84/56 21 23

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB

☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738

www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



100 % Recycling Marken- Kopierpapier

von Steinbeis – Made in Germany (EU).
Hochwertiges Multifunktionspapier,
geeignet für alle handelsüblichen Druck-
und Kopieranwendungen in s/w und far-
big, 80 g/qm, DIN A4, 135er Weiße (ClE)

500 Blatt

per Pack.* **9,90**

2.500 Blatt

per Karton** **44,00**

ab 10.000 Blatt Lieferung frei Haus im Großraum Isen.
* Packung = 500 Blatt ** Karton = 2.500 Blatt.
jew. inkl. 19% MwSt. – Größere Mengen auf Anfrage.

NUSSRAINER

druck+weiterverarbeitung

Tel. (08083) 5314-0 • Fax 5314-14
Bischof-Josef-Straße 6 • ISEN
info@nussrainer-isen.de

KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de

KLEINANZEIGEN

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kopierpapier DIN A4, 100 % Recycling, Steinbeis No. 4, Markenpapier, ISO 100 Weiße, Blauer Engel, EU Eco Label, 500 Blatt 9,90€, 2.500 Blatt 44,00€ inkl. 19 % MwSt.
Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucksaachen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.



Bagger
Raupen
Fuhrbetrieb
Bauschutt-
recycling
Kieswerke
Container
Erdbau

Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen
Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44
www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de



TERMINKALENDER

20. Aug. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
21. Aug. Isenwerk: „offener werktisch“ im Gasth. Klement
Café Eins: Backen für Kinder
26. Aug. OVV Isen: Baumschneidekurs
Basteln von Miniaturgärten, Lourdesgrotte
Veranstaltung z. 100. Todestag v. Max Heilmaier
27. Aug. Bittgang nach St. Christoph
1. Sept. Erster Bauernmarkt nach der Sommerpause
3. Sept. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Schafhaltervereinig. Erding: Grillfest am Sandb.
8. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
15. Sept. Erscheinungstag Isener Marktbote
16. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon in Zieglstadl
17. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Pfarrverband: Radlfahrt nach Obergeislbach
20. Sept. Ausflug der Seniorengruppe zur Seiseralm
24. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt
Evang. Gottesdienst im Grünen (Ranischbergstr.)
Zwergergottesdienst evang. Kirche Haag
25. Sept. Der Häcksler kommt
26. Sept. Der Häcksler kommt
29. Sept. Brotzeit & Spiele: Stefan Kröll im Klementsaa
SG Eschbaum: Mitgliederversammlung in Weiher
30. Sept. SG Eschbaum: Anfangsschießen
Burgschützen Burgrain: Schützenjahrtag
1. Okt. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
3. Okt. Pfarrverbandsausflug n. Altmühldorf u. Altötting
5. Okt. SP Ivents: Alexander Schelle im Klementsaa
6. Okt. SV Weiher: Anfangsschießen
7. Okt. Frauengemeinschaft: Hoagarten in Weiher
OVV Isen: Vortrag Grabbepflanz. u. Balkonkästen
8. Okt. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
10. Okt. Pfarrei Lengdorf: Tag der ewigen Anbetung
13. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
Brotzeit & Spiele: Rolf Müller im Klementsaa
14. Okt. Festchor: Wirtshaussingen im Gasthof Klement
FSG Isen: Kirchweihschießen
15. Okt. SV Weiher: Schützenjahrtag
FSG Isen: Kirchweihschießen
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
300 Jahre Kirchweih in Burgrain
20. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote

21. Okt. Pfarrverband: Dank-Essen für PGR/KV/Bücherei
Iberl Bühne im Gasthof Klement
22. Okt. Pfarrei Lengdorf: Schöpfungsgottesdienst
27. Okt. BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle Isen
28. Okt. Brotz. & Sp.: Wally & Amy Warning, Klementsaa
5. Nov. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
11. Nov. Bierlesung im Gasthof Klement
12. Nov. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
16. Nov. John Garner im Gasthof Klement
17. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
19. Nov. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
20. Nov. Isenwerk: „offener werktisch“ im Gasth. Klement
24. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
3. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
8. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
10. Dez. Nikolausmarkt in Isen
Brotzeit & Spiele: Mathias Kellner, Klementsaa
Festchor: Adventssingen in der St. Zeno Kirche
Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
15. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote
16. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteig. in Weiher
17. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Adventssingen in Pemmering
25. Dez. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
26. Dez. Patrozinium in Niedergeislbach
28. Dez. Patrozinium in Schnauppung
29. Dez. Patrozinium in Außerbittlbach

2024

9. Febr. Pfarrverband: Pfarrverbandsball im Klementsaa
6. April SG Eschbaum: Königsproklamation in Weiher
30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier in Weiher

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

www.isener-marktbote.de

Fortsetzung von Seite 6

anstaltet. Ab Beginn der Wettkämpfe um 11 Uhr ist ganztägig mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen sowie vielem anderen mehr für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Alle Isener Bürgerinnen und Bürger sowie alle Biathlonbegeisterten sind herzlich eingeladen, tagsüber die Wettkämpfe zu verfolgen, die Athleten zu unterstützen und den Wettkampftag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Eschbaumer Schützen freuen sich auf Ihren Besuch! Für alle, die Interesse haben, aktiv teilzunehmen, gibt es unter www.sg-eschbaum.de nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Voranmeldung. Am Wettkampftag ist die Anmeldung ebenfalls möglich.

Florian Brandl, Schriftführer

Pfarrei St. Zeno Isen

100. Todestag von Max Heilmaier

Am 26. August werden es 100 Jahre, dass der Bildhauer Max Heilmaier verstorben ist. Er wurde hier in Isen am 19. Juni 1869 geboren und starb am 26. August 1923 im Alter von erst 54 Jahren in einem Münchener Sanatorium an einem Leberleiden, sein Grab befindet sich an der Ostseite des Kirchturms.

Zum Gedenken an seinen 100. Todestag bieten wir am 26. August 2023 eine kurze Begehung zu Isener Heilmaier-Erinnerungsstätten an: Um 18.15 Uhr an diesem Samstag trifft man sich am Elternhaus in der Münchner Str. 20, da-

nach gehen wir rauf zum von Heilmaier geschaffenen Marktbrunnen mit Blick zur „Eirene“ auf dem Alten Rathaus, an seinem Grab im Kirchenfriedhof beten wir ein Vaterunser. Um 19.00 Uhr beginnt wie üblich der Vorabend-Gottesdienst, bei dem wir besonders Max Heilmaier einschließen wollen.

Danach gegen 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die derzeit laufende Gedenkausstellung im Heimatmuseum zu besichtigen. Zur Erfrischung werden Getränke gereicht und man kann sich zwanglos unterhalten. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

300 Jahre Kirchweihe Burgrain am 15.10.2023

Der Tag der Kirchweihe im Jahre 1723 ist nicht mehr zu ermitteln, aber die Festpredigt liegt vor. Reinold Härtel lässt ein Exemplar drucken. Deshalb feiern wir dieses Jubiläum am Kirchweihsonntag, 15.10.2023 mit einem Festgottesdienst um 11.00 Uhr in der Schlosskirche in Burgrain. Zu diesem Fest hat auch unser früherer Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger sein Kommen zugesagt.

Anschließend gibt es Gulaschsuppe mit Semmeln oder Brot, später Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr.

Kirchenführungen mit Reinold Härtel und Schlossbesichtigungen mit Uli Klapp beginnen jeweils um 13.30 Uhr und 14.15 Uhr.

Der Festausschuss würde sich freuen, viele am Kirchweihsonntag in Burgrain begrüßen zu dürfen.

Josef Kriechbaumer, Pfarrer